

Nur ein Sieg

JUDO Beim „European Cup“ in Celje (Slowenien) sprang für die vierköpfige Delegation der FLAM nur ein einziger Sieg heraus: Tom Schmit (-60 kg) setzte sich in der ersten Runde gegen Wildner (AUT) durch. Er unterlag anschließend dem Schweizer Groell. Dies reichte nicht, um in den „Repêchage“ zu gelangen.

Für Denis Barboni (-90 kg), Kim Eiden (-57 kg) und Taylor King (-63 kg) endete der Aufenthalt in Celje in der ersten Runde. Zusammen mit Marie Muller und Manon Durbach steht für die Judokas nun in Slowenien noch ein Feinschliff-Trainingslager vor den European Games (Schmit, Muller) und der Universiade (Durbach, King) auf dem Programm.

Peters auf Platz 40 in Mexiko



TRIATHLON Am Wochenende nahmen sowohl Neil Peters (Foto) als auch Stefan Zachäus am Worldcup in Huatulco (Mexiko) teil. Während Zachäus das Rennen frühzeitig beenden musste, klassierte sich Peters als 40. der insgesamt 56 Finisher. Für die 750-m-Strecke im Wasser benötigte er 9:25 Minuten, die flache 20-km-Radstrecke absolvierte er in 33:03 Minuten. Auf dem 5 km langen Schlussparcours lief er nach 19:25 Minuten (1:03:16) ins Ziel. Sieger wurde Lokalmatador Irving Perez, der 3:51 Minuten schneller unterwegs war.

Floener verteidigt Titel

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK Landesmeisterschaften

Jenny Zeyen

Am Samstag fanden in der Sporthalle Belair zum dritten Mal Landesmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik statt. Dabei konnte Stéphanie Floener ihren Landesmeistertitel verteidigen.

Gab es für die Athletin der Ecole de GRS im vergangenen Jahr noch keine Konkurrenz, so setzte sie sich 2015 gegen Kadri Riikoja von den Rythmo-Cats durch. Ihre besten Übungen zeigte Floener dabei mit dem Band und Reifen.

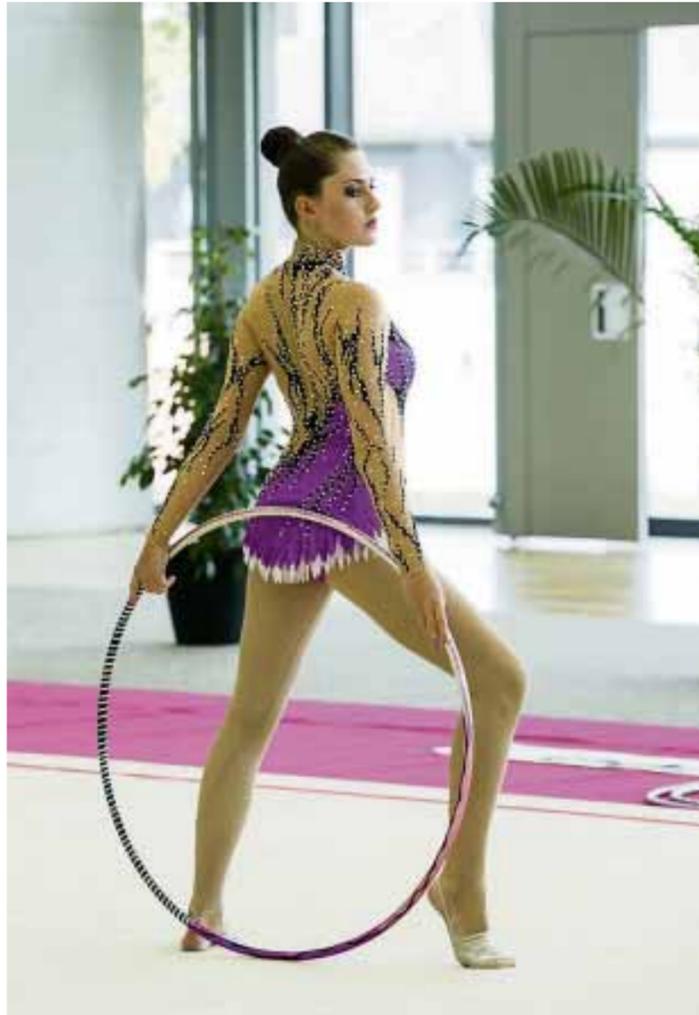
Spannend ging es bei den Juniorinnen der höchsten Kategorie A zu, wo sich Elena Smirnova (Rythmo-Cats) vor Sophie Schroeder (Ecole de GRS) durchsetzte. Dass die Rhythmische Sportgymnastik in Luxemburg aktuell einen großen Entwicklungssprung vollzieht, zeigten nicht zuletzt die Turnerinnen bei den Juniorinnen und Espoirs.

So begeisterte Elizaveta Iampolskaia mit ihren drei Übungen die Zuschauer. Besonders mit dem Seil zeigte die junge Turnerin der Rythmo-Cats eine temporeiche Übung mit einem sehr hohen Schwierigkeitswert (4,750).

Außer Konkurrenz trat hingegen Katrin Tsoneva an, die in Luxemburg für die Rythmo-Cats antritt, jedoch auch in Frankreich lizenziert ist und hier vor kurzem in ihrer Alterskategorie den französischen Meistertitel holte.

Auch bei den Jüngsten erfreut sich die Rhythmische Sportgymnastik immer größerer Beliebtheit. 39 Turnerinnen traten in den Alterskategorien der Minimes und Benjamins an. Dieser große Erfolg in puncto Teilnehmerzahl wirkte sich jedoch negativ auf die Programmierung aus.

Nicht weniger als drei Stunden Verspätung hatten die Organisa-



Stéphanie Floener setzte sich gegen Kadri Riikoja durch

toren, womit die für 19.15 Uhr geplante Preisüberreichung erst nach 22.00 Uhr stattfinden konnte. Unzufrieden zeigten sich daher auch viele Eltern, vor allem der jüngeren Turnerinnen. Diese trafen bereits um 9 Uhr morgens in der Sporthalle in Belair ein

und mussten bis in den späten Abend ausharren, da die Siegerehrungen aller Kategorien zusammen nach Wettkampfbende durchgeführt wurden.

Hier müssen sich die Organisatoren für das nächste Jahr zweifelsohne eine Änderung einfallen

Ergebnisse

Seniorinnen A: 1. Stéphanie Floener (Ecole de GRS) 28,750 Punkte, 2. Kadri Riikoja (Rythmo-Cats) 25,600

Seniorinnen B: 1. Luana Torres (Aurore Oetringen) 20,700

Juniorinnen A: 1. Elena Smirnova (Rythmo-Cats) 40,050, 2. Sophie Schroeder 37,150, 3. Selma Vincent 32,350 (beide Ecole de GRS)

Juniorinnen B: 1. Grace Hegarty (Ecole de GRS) 21,050, 2. Claire Olinger 20,550, 3. Fallon Rooney 20,150 (beide Aurore Oetringen)

Juniorinnen C: 1. Jade Cuk Fischer (Aurore Oetringen) 12,450, 2. Rosalie Mottard (Ecole de GRS) 12,400

Espoirs A (2003): 1. Elizaveta Iampolskaia 35,800, 2. Alyssa Panzone 28,800 (beide Rythmo-Cats)

Espoirs B (2003): 1. Anastasia Lupina (Rythmo-Cats) 18,150, 2. Maxi Olinger (Aurore Oetringen) 15,500

Espoirs C (2003): 1. Telma Ferreira 16,050, 2. Lara Silva 14,200 (beide Aurore Oetringen)

Espoirs A (2004): Elena Batmanova (Rythmo-Cats) 31,300

Espoirs B (2004): 1. Lara Cecchetto (Aurore Oetringen) 14,150, 2. Sara Mattea 11,200, 3. Viktoria Mulli 11,050 (beide Ecole de GRS)

Espoirs C (2004): 1. Rachel Kremer 14,350, 2. Lisa Fritz 11,100, 3. Stella Ronchi 10,950 (alle Aurore Oetringen)

Espoirs – Außer Konkurrenz: Katrin Tsoneva (Rythmo-Cats) 34,400, Emse Magyar (Aurore Oetringen) 14,850

lassen. So war zum Beispiel am Samstagabend öfters ein Vorschlag zu hören, die Landesmeisterschaften über zwei Tage auszutragen. Die Organisatoren der Rythmo-Cats führten diese Verspätung jedoch auf eine Neuerung im Bereich der Juroren zurück, wonach ihnen erst kurzfristig mitgeteilt wurde, dass das vorgesehene Kampfrichtersteam durch zwei „Juges-référés“ ergänzt werden musste.

Handball einmal anders

WISI-CUP 16. Auflage in Rodange



Foto: Jeff Lahr

Mit vollem Einsatz gingen die Nachwuchstalente zu Werke

Am Wochenende hat die 16. Auflage des „WISI-Cup“ stattgefunden. Am einzigen internationalen Rasenhandball-Turnier Luxemburgs nahmen 51 Jugendmannschaften aus Luxemburg, Deutschland und Frankreich teil.

Die Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis 17 Jahren waren in sechs Alterskategorien aufgeteilt. Insgesamt wurden am Samstag und Sonntag auf dem Spielfeld des FC Rodange 91 225 Spiele ausgetragen. D.W

15 Gewinner beim Tageblatt/Clausel-Tippspiel

BASKETBALL Preisüberreichung

Bei sommerlichen Temperaturen fand am Samstag in den Rives de Clausen die Preisüberreichung des allseits beliebten und zusammen von der Clausel-Brauerei und dem Tageblatt organisierten Basketball-Tippspiels statt.

Gleich 15 Gewinner gab es, von denen dreizehn persönlich oder durch ihre Vertreter einen Umschlag mit jeweils 200, 400 oder 600 Euro von Edmond Libens, Direktor der „Lëtzebuenger Stad-Brauerei“, entgegennahmen. Zusätzlich zu ihrem Geldbetrag erhielten sie einen vom *Tageblatt* gestifteten und von Marlon Spautz als Vertreter der Marketing-Abteilung überreichten Basketball.

Über 200 Euro freuten sich: Sophie Plumer (Luxemburg), Thierry Steinmetz (Düdelingen), Anny Theis (Sandweiler), Robert Nesen (Ettelbrück), Martine Kohlen (Cruchten), Gilbert Ury (Frisingen), Jessica Damy (Bivingen), Mike Lisarelli (Düdelingen), Louis Ginter (Stadtbredimus). Einen Umschlag mit 400 Euro bekamen: Marc Steinmetz (Düdelingen), Michèle Rech (Frisingen) und Sven Priester (Oberkorn). Und der letzte Gewinner der Saison, John Trierweiler (Christnach), gewann sogar 600



Foto: Jerry Gerard

Neben dem Preisgeld erhielten die Gewinner noch einen Basketball

Euro. Einmal musste diese Saison geteilt werden, und zwar am 14. Dezember, als gleich zwei Tipper die Resultate der Begegnungen richtig voraussagten und beide sogar die gleiche Gesamtzahl an Korbpunkten angaben.

Bei einem Glas Clausel-Bier konnten sich die Gewinner anschließend über ihre Tipps unterhalten und sich die Finalen des in den Rives de Clausen vom hauptstädtischen Racing organisierten Streetballs anschauen. B.G.